

# Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 16. Dezbr. 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel** über „Gottes Sohn ist kommen“ von E. Köhler.
2. **Altes Weihnachtslied** (op. 34) von Ernst Flügel.

Es kommt ein Schiff beladen bis an sein' höchsten Bord,  
es trägt Gott's Sohn voll'r Gnaden, des Vaters ewig's Wort.  
Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' theure Last,  
das Segel ist die Liebe, der heil'ge Geist der Mast. Der Anker  
haft't auf Erden und das Schiff ist am Land: Gott's Wort  
thut uns Fleisch werden, der Sohn ist uns gesandt. Zu  
Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, giebt sich für  
uns verloren: gelobet muß es sein. Und wer das Kind mit  
Freuden küssen, umfassen will, der muß vor mit ihm leiden  
groß' Pein und Marter viel. Darnach mit ihm auch sterben  
und geistlich auferstehn, ewig's Leben zu erwerben, wie an  
ihm ist geschehn. (Angeblich von Tauler † 1361.)

3. **Andante** aus dem Violinconcert von Mendelssohn, gespielt  
von Fräulein Ella Bjerre-Knudsen.
4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 26, 5.

Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, mein's Herzens  
Thür' dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein  
Freundlichkeit auch uns erschein'. Dein heil'ger Geist uns  
führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit. Dem Samen  
dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

## Vorlesung.

5. **Pastorale** aus der 3. Orgelsonate (op. 114) von Oskar  
Wermann.
6. **Recitirender Gesang** für Chor und Solost. (op. 28. Nr. 1)  
von Osk. Wermann.

Es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde  
bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Heerde. Und  
siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des  
Herrn leuchtete um sie und sie fürchteten sich sehr. Und der  
Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich ver-  
kündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;  
denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus  
der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen,  
ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in  
einer Krippe liegend. Und also bald war da bei dem Engel  
die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott  
und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf  
Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

7. **Wiegenlied** für Violine (G-dur) von Niels W. Gade, gespielt  
von Fräulein E. Bjerre-Knudsen.
8. **Notette** für Doppelchor von Gustav Merkel.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und  
den Menschen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott in der Höhe!  
Halleluja!

**Zur Nachricht:** Sonnabend vor Weihnachten, am 23. December, soll  
„Der Stern von Bethlehem“, Weihnachtsoratorium für Chor,  
Solostimmen und Orchester von Friedrich Kiel in der Vesper zur  
Ausführung kommen.